

# Ich bin Seiten Taisei Son Goku!

Von Ririm

## Kapitel 18:

Kapitel 18:

Kapitel 18  
So, ich will euch ja nicht aufhalten...

Wie Goku und Sanzo feststellten, waren diese bereits wieder in die Hütte gegangen. Dort fanden die beiden Gojo, Hakkai und Korei über den Tisch gebeugt wieder »Scheiße! Das Ding ist ja echt wie ein Bunker!« fluchte Gojo gerade ausgiebig.

Korei hatte einen Plan des Unterirdischen Tempels gefunden und ihr auf den Tisch ausgebreitet. Dieser Tempel bestand nur aus drei Räumen die von mehreren Säulen gestützt würde. Im hintersten Raum befand sich eine rissige Buddha Statue Der Ausgang war gleichzeitig der Eingang. Tori hatte mit seiner Aussage vorhin definitiv recht gehabt, sie saßen dort drin wie die Fliegen im Glas. Sanzo beäugte die Karte vor ihnen »Das sieht nicht gut aus« murmelte er »Es ist eine Falle« Stimmte Tori zu. Goku fuhr mit dem Finger über die Karte und zählte die Säulen »Und zwar eine ganz raffinierte! Sie werden den Dolch sicherlich nach dort unten schaffen und wenn wir im Innerem sind, den Ausgang verschließen. Dann sitzen wir fest. Der Dolch wird in der hintersten Kammer aufbewahrt werden, wahrscheinlich, aber sicher können wir uns nicht sein. Also nehmen sie mit Recht an, das wir uns aufteilen werden um ihn zu finden. So haben sie eher eine Chance uns zu besiegen. Sie werden uns zu dem hinterm Teil locken und die Säulen einreisen, wenn sie uns nicht besiegen können. So werden wir verschüttet und verhungern oder werden gleich erschlagen. Wie es auch ausgeht, wir kommen dort nicht raus, jedenfalls nicht, wenn wir dort einfach rein spazieren« Während Goku seine Strategie erläuterte, zeigte er ihnen auf der Karte die wichtigsten Punkte an. Verwundert sahen Sanzo, Gojo, Hakkai und Tori Goku an. Korei nickte nur.

»Du has recht, dat währ logisch« »Wo...woher weist du das Goku?« Stotterte Tori verblüfft. Goku sah kurz auf und zuckte mit den Schultern »Ich würde es jedenfalls so machen!«

Leise kichert schlug Korei Goku auf die Schulter »Da spricht da General us dik!« Goku winke ab, aber es stimmte. Es war leichter für ihn in seine alte Rolle zu schlüpfen, als er gedacht hatte. Es war fast so, als würde er wieder mit Tristan und Cassian auf dem Schlachtfeld sein und über Kriegs Strategin diskutieren. Apropos, vielleicht sollte er sie um Hilfe bitten. Damit würden ihre Gegner bestimmt nicht rechnen und sie hätten einen kleinen Überraschungseffekt auf ihrer Seite.

»Und was sollen wir jetzt tun?« unterbrach Tori Gokus Gedanken.» Da einfach runter zu steigen war jedenfalls kein guter Plan, aber es blieb ihnen wohl nichts anders üblich« Bevor Sanzo oder Hakkai was erwidern konnten, erhob Korei das Wort »Heute Jedenfalls nücht! Es is spät, Goku muss siek ausruhn und ihr müsst dat gerade eben gesprochene verdaun! Morgen reden wir weita!« Als Sanzo zu Goku und den anderen sah, musste er Korei zustimmen. Auch er war fertig. Korei zeigte ihnen ihre Zimmer und wies Goku mit strengem Blick, der keine Widerworte zuließ, ein Einzelzimmer zu. Das einzige, außer seinem eigenen natürlich. Das wäre allerdings nicht nötig gewesen. Sanzo, Hakkai, Gojo und Tori hätten es ohnehin Goku angeboten. Er verdiente definitiv eine Nacht ohne Störungen.

Mitten in der Nacht wurde Hakkai wach. Sein Bett stand an der Wand die zu Gokus Zimmer grenzte. Von dort hörte er zwei Stimmen, zu leise um das gesagte genauer zu verstehen.

Vielleicht war ja etwas mit Goku? Leise, um nicht auch noch Gojo zu wecke, stand er auf und schlich aus dem Zimmer zu Gokus Tür. Jetzt könnte er die Stimmen, die Goku und Korei gehörten, besser verstehen. Aus Sorge das es Goku schlecht gehen könnte, legte er seine Hand auf die Klinke ».....lütter! Ik versteh net warum du sie net holst!« Hakkai stoppte als er Koreis aufgebrauchte Stimme hörte. Nicht verstehend runzelte er die Stirn. Wen sollte Goku holen?

»Ich weiß was du meinst und ich verstehe auch deine Gründe« fing Goku an, doch er wurde von den aufgebrauchten Korei unterbrochen »Warum zögerst du noch!« »WEIL ich nicht weiß, ob ich sie alle kontrollieren kann! Verdammt!« »WAT? Dit is deine Sorge? Aba dat konntest du doch früher....«»Früher? Natürlich konnte ich die Armee früher leiten! Aber das ist lange her und ich habe vieles vergessen! Ein Fehler könnte Tödlich sein! UND ich spräche hier nicht nur von meinem Leben! Wenn ich sie aus der Hölle hole sind wir ALLE gefährdet!« erklärte Goku nachdrücklich.

Hakkai spitzte die Ohren, von was redeten sie da?!

»Du soll's es trotzdem in Betracht ziehen, lütter! Damit rechnen die net in Leben!« »ICH WEISS!« kurzes schweigen entstand »Ich werde darüber nachdenken« murmelte Goku.

Schnell verzog sich Hakkai zurück in sein Zimmer. Keine vier Sekunden später trat auch Korei aus Gokus Zimmer und betrat den Flur. Als er an Hakkai vorbei ging hörte dieser ihn vor sich hin grummeln »....Ik verthe dt net!...Er kann doch alle tun wat er will.....könnte ein großer Krieger werden...könnte die Welt unterwerfen.....wenn er wollt...«

Neugierig sah Hakkai Korei nach. Es gab wohl Morgen eine Menge zu besprechen.

Der Morgen kam. Hakkai hatte den anderen nichts über das nächtliche Gespräch zwischen Goku und Korei gesagt. Doch er sah die Blicke, die sich Goku und Korei immer wieder zuwarfen, wobei Koreis Blick immer drängender und Gokus ärgerlicher wurde. Nachdem sie gefrühstückt hatten, breitete Goku einige Karten auf den Tisch aus und setzte sich. Er stützte sich mit dem Ellenbogen am Tisch auf und drückte seine gespritzten Finger an den Kuppen zusammen.

Eine Angewohnheit, die er noch von früher hatte. Aber genau wie früher verfehlte sich nicht seine Wirkung. Alle setzten sich hin, sahen Goku stumm an und warteten bis er begann. Tori wurde ganz hibbelig. Er fühlte sich in der Zeit zurückgesetzt, wo große Kriegsherren Rat hielten.

Etwas großen würde nun geschehen. Gokus Haltung, sein Wissender Blick, seine ganze Aura hatte sich in wenigen Sekunden verändert. Tori war der festen

Überzeugung, wenn jetzt ein Außenstehender sie sehen würde und dieser nicht auf ihre Kleidung oder Umgebung achtete, würde dieser sicherlich glauben einen Kriegsherrn vor sich sitzen zu haben. Als sich Tori seiner Gedanken bewusst wurde, wusste er auch plötzlich, was ihm an Goku so ungemein Interessierte. Was einfach nie in das Augenscheinliche Bild passte. Es war Gokus Charisma!

Denn trotz seiner Kindlichen Verhalten, seine Art, die ihm manchmal als Blöd erscheinen lässt, konnte man trotzdem immer wieder seinen Stolz, seine Gerissenheit und seine Lebenserfahrung spüren. Eigenschaften, die einen wirklichen Krieger ausmachen. Und auch so unbedachte Bewegung manchmal. Sah man genauer hin, achtete man auf jede Bewegung, musste man feststellen, dass alles, wirklich alles einen Hauch Eleganz aufwies. Und als Goku alle ernst nach ein andern ansah, musste Tori unwillkürlich trocken schlucken.

»Ich glaube, dass wir alle über unsere Situation nachgedacht haben und alle zu einem Ergebnis gekommen sind« Alle nickten Goku zu.

»Wenn wir einfach so in den Tempel rein marschierten, ohne Plan, sind wir Tot!« sagte Goku trotzdem noch mal nachdrücklich, um es ihnen noch mal vor Augen zu führen.

»Also fassen wir zusammen: Was wissen wir über unseren Feind?« Hakkai meldete sich als erster zu Wort »Sie wollen uns festnageln und Trennen, weil sie sonst nicht mit uns fertig werden« Goku nickte und Sanzo fuhr fort »Außerdem werden sie sicher eine halbe Armee dort unten haben« »Und Kogaiji und Co. Nicht zu vergessen« warf Gojo mit ein »Sie rechnen sicherlich damit, dass wir alleine kommen« wieder nickte Goku »Und das haben wir schon die wichtigsten Punkte, die wir nicht wissen! 1. Wie viele sind es? 2. Sie haben sicherlich noch mehr Tricks darauf als diese Wasserdämonen 3. Wie kommen wir da ohne Särge wieder raus?« Hakkai strich Jeep nachdenklich über den Rücken, dann kam ihn plötzlich die Idee!

»Jeep könnte doch da runter fliegen und die Lage auskundschaften!« begeistert schlug Korei mit der Hand auf den Tisch »Jute Idee! Er is lütt und unauffällig!« Auch die anderen nickten begeistert »Der perfekte Späher!« stimmte Sanzo zu, doch Goku sah noch etwas besorgt zu Jeep »Würdest du das für uns tun Jeep?« Jeep sah von Hakkai zu Goku und quiekte zustimmend. »Gut, dann haben wir jetzt schon mal halbwegs einen Plan. Außerdem denke ich, dass wir die Wittgensteins um Hilfe bitten sollten« Goku sah in die Runde »Sie würden sicherlich nicht damit rechnen und so erhöhen wir unsere Chancen!« Hakkai und Sanzo nickten zustimmend, auch sie hatten sich das auch schon überlegt.

»Dat is ja alles jut und schön, Lütter!« mischte sich plötzlich Korei energisch ein »Aba dat is noch immer net genug! Und dat wesst du!« Goku sah warnend zu Korei, doch dieser sah unbeeindruckt zurück »Ok, worauf willst du hinaus Korei?« fragte Sanzo, der die negative Stimmung der beiden deutlich spürte »Goku kann ne Armee rufen!« sagte Korei schnell, bevor Goku ihn daran hindern konnte. Goku sprang auf und schlug wütend mit beiden Händen auf den Tisch »KOREI! Ich habe dir gesagt dass mir das zu gefährlich ist!!!« »DAT IS ABA UNSERE EINZIGE CHANCE!« brüllte Korei nun zurück »DAS WEIST DU NICHT!!!« »UND IK WILL ES NET AUF DIE HARTE TOUR WISSN!!!«

»HE! HE! STOP!« rief Gojo dazwischen.

»Bitte beruhigen Sie sich wieder!« schritt nun auch Hakkai ein. Tori sah mit gemischten Gefühlen zwischen Goku und Korei hin und her. Wehren Gojo und Hakkai nicht eingeschritten, währe der Streit sicherlich eskaliert. Auch Sanzo legte jetzt seine Hand beruhigend auf Gokus Schulter »Es bringst nichts wenn ihr euch gegenseitig fertig macht. Hebt euch das lieber für später auf!« »Von welcher Armee ist hier überhaupt die rede?« fragte Tori vorsichtig. Goku sah noch mal wütend zu Korei, der ihn

selbstgefällig angrinste »Als ich damals in Irland... gegen die Monster gekämpft habe, hat mir ein alter Japaner der dort lebte, beigebracht einige Monster zu rufen« baff sah Tori zu Goku »Was?« Goku sah seufzend zur Decke »Könnt ihr euch an das Monster von Kogaiji erinnern, das er im Kampf gegen Chi Iso gerufen hat oder die ``Wölfe`` von den Wittensteins?«

»Ja klar, aber was hat..« Gojo stoppte »Du meinst....« »Jup!« Goku sah sie finster an »Sie kommen geradewegs von unten! Und diese Monster, die Korei meint, auch. Aber so welche zu kontrollieren ist sehr...kräfte zehrent« Sanzo faste sich geistesabwesend ans Kinn. Er hatte damals gesehen, wie viel Kraft es Kogaiji gekostet hatte, den Dämon zu rufen und wenn man gleich mehrere rufen sollte....

»Oh!« murmelte Tori, dem der gleiche Gedanke gekommen ist »Trotzdem wäre es ein Vorteil« überlegte er laut. Alle, außer Korei, sahen ihn verwirrt an. »Na ja... damit werden sie nun wirklich nicht rechnen« räumte Hakkai ein »Wir wissen ja noch nicht was uns da jetzt wirklich erwartet und Goku müsse sie ja nur für einen kleinen Augenblick rufen, oder?« Goku ließ sich schwer auf seinen Stuhl nieder und grübelte. Natürlich hatte das schon was für sich, die Dämonen zu rufen, aber er dachte an seinen Kräfteverlust nach. Allerdings.

Wenn er sie nur eine halbe Stunde rufen würde, könnte er das ganze in Grenzen halten. Goku schloss die Augen, Hoffentlich würde das alles klappen!

»Gut, ich rufe sie« Korei wollte schon aufjubeln, als Goku weiter sprach »ABER! Nur eine halbe Stunde! Länger kann ich sie nicht kontrollieren ohne zu viel Energie zu verlieren und um zu kippen!« »Und jetzt?« Gojo sah in die Runde »Na die Wittensteins rufen und dann Jeeps Erkundungsflug planen!« erwiderte Sanzo schnaubend. »Ähm« meldete sich Tori zu Wort »Wie wollen wir sie denn Rufen? Ich meine hinfahren geht schlecht, das dauert zu lange!« Korei grinste ihn wissend an »Och, mach dik keinen Kop! Die sind schnella da als du sagen kannst!« verwirrt blinzelte Tori Korei an. »Na, der klene von Uru steht doch da hinten!« Goku lachte auf »Ach das meinst du! Den Baumexpress!« Kurz darauf gingen sie zum Baum, der neben der Werkstadt von Korei stand. Dieser übermittelte die Nachricht an die Wittensteins, schließlich stand dort ja eine Cousine dritten Grades im Garten. Nach einer Weile bekamen sie auch eine Antwort. Die Brüder würden in zwei Tagen da sein, natürlich kommen sie mit einer Windkatze.

»JUT!« Korei gab Goku einen freundschaftlichen Klaps auf die Schulter »Da sind wir jo alle wida zusam! Dud ik hab da wat für dik!« Goku sah zu Korei. Man konnte deutlich das Fragezeichen auf seiner Stirn sehen »Nun kik net so wie nen Kohlmenschen!« Goku und der Rest folgte Korei zurück ins Haus, wo Korei nach einigen Suchen eine verstaubte Truhe vor Goku abstellte »Ik hab die Maße von Uru gekriegt!« Noch immer nicht ganz wissend, öffnete Goku die Truhe »KOREI!« stieß er freudig aus und zog seine alte Kampfrüstung heraus. Er wusste gar nicht, dass Korei sie mitgenommen hatte. Liebevoll strich er über den Stoff. Nicht nur, das Korei sie passend gemacht hatte, auch das Leder glänzte wieder und irgendwie muss es Korei gelungen sein, die ganzen Kratzer aus dem Metall zu bekommen. »Korei, wie kann ich dir nur danken? Das ist einfach..« Verlegen rieb sich Korei den Nacken »Lass ma! Has mik ja schon oft aus der Scheiße gezogen!« Glücklich lächelte Goku zu ihm hoch »Ich zieh sie gleich mal an!« und schon Stürmte Goku in sein Zimmer.

»Was war das für eine Rüstung?« Hakkai machte eine Fragende Geste in die Richtung in die Goku verschwunden war »Dat? Jor, die hat der Lütte von Fang-jau gekriegt. Hat er im Kampf gegen den Kaiser getragen. Is total zerfetzt! Hat geheult wie nen Schlosshund, der Lütte! Dachte, nimmst sie mit und flickst sie. Jor, dat Geheul tat

einen echt in der Seele weh!« Korei griff nach ner Flasche Rum, die in der Ecke stand und schlenderte nach draußen »Na kommt! Lass ma nen kleinen Kippen!« So setzten sie sich alle auf die Bank, die an der Seite vom Koreis Haus stand. Dort tat sich ihnen ein traumhafter Ausblick auf. Die Mittagssonne tauchte das fast unberührte Land in einen goldigen Ton. Die Bäume in Koreis Garten wiegten sich leicht in lauen Wind und er kleine, fast verborgene, Steinweg, der wieder zurück zum Haus führte, glitzerte leicht auf.

»Korei-san, sie haben es echt schön hier!« lobte Hakkai verträumt »Hm« brummte Korei zustimmend »Hab ik auch gedacht!« grinsend schüttete er Gojo nach, der ihn anlächelte.

Keiner sagte mehr was. Sie alle genossen für einen Augenblick die Ruhe.

»Ach hier seit ihr!« Schnell wandten sie Ihren Blick zum Weg. Als Goku den Weg entlang Schreitete, stockte Hakkai der Atem. Schreiten war definitiv das richtige Wort gewesen! Goku trug jetzt eine Altertümliche Rüstung. Unter dem feinem Seidenhemd konnte man den Körperpanzer erahnen, eine Weißes Tigerfell war stilvoll um seine Hüfte geschwungen. Sein weißer halblanger Umhang wurde von einem Grünen Edelstein, der in der Sonne blitzte von der Brust gehalten und die Schulterpanzer, Armschienen, Stiefel und Oberschenkelpanzer waren elegant im gleichen Grün verziert. Gokus Haare glänzten in der Sonne, als der laue Wind durch sie hindurch fuhr und sein Gesicht strahlte pure Entschlossenheit aus.

Ein wahrer Krieger stand nun vor ihnen. Mit offenen Mündern sahen sie Goku an, nicht in Stande ihren Blick abzuwenden.

»Was schaut ihr den so? Ja, ja ich weiß! So etwas trägt man ja eigentlich nicht mehr« winkte Goku ab.

»Nein, nein! Das ist es nicht!« versicherte Gojo ihn schnell. »Du siehst nur so, erwachsen aus!« meinte Sanzo und wurde leicht rot, was total unüblich für ihn war. Eigentlich hatte er wundervoll sagen wollen, doch das brachte er dann doch nicht über seine Lippen. Korei stand ätzend auf und umrundete Goku. Zupfte hier ein bisschen und zog da ein bisschen. Zufrieden mit sich selbst, stemmte er eine Hand in die Seite »Na passt doch!« grinste er.

Sie unterhielten sich noch ein bisschen und kamen zu dem Schluss, dass sie ein wenig trainieren sollten, bis die Wittensteins angekommen sind. Die ganze Zeit war Sanzo still gewesen und hatte Goku nur angesehen. Als er Goku in seiner Rüstung gesehen hatte, hat er eine ihm unbekannte Person gesehen.

Einen Krieger.

Jemanden dem er in seinem Leben noch nie begegnet war. Wo war bloß sein Goku und wer war dieser andere Goku, der so grundsätzlich anders war als sie?

In den letzten Tagen hatte sie Gokus Verhalten so grundlegend verändert, das er ihn kaum wieder zu erkannte. Sanzo sah zu Gojo und Hakkai die Goku auch immer wieder bewunderte Blicke zu werfen.

Plötzlich fragte sich Sanzo, ob er jemals wirklich erfahren würde, wer Goku eigentlich wirklich war. Und...

Wenn er es wüsste, ob er es auch verkraften könnte.

So es ist fertig!!!!!!

Hoffe ihr habt nicht zu lange gewartet!

Und ich wünsche euch schöne OSTERN!!

PS: UPS!!! Da habe ich doch glatt das unbearbeitete Kapitel hochgeladen! ^\_^<sup>oo</sup>  
Hab es jetzt einigermaßen bearbeitet!